



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 12.11.2015

Niederschrift öffentlich

über die **Sitzung Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 20.10.2015, 16:13 Uhr bis 16:18 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katharina Welcker	CDU	
Herr Wilfried Becker	SPD	
Frau Polina Frebel	SPD	
Frau Monika Schultes	SPD	stellvertretend für Herrn Ott
Herr Karl-Heinz Walter	SPD	
Frau Margret Dresler-Graf	CDU	
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Dr. Ralf Unna	GRÜNE	stellvertretend für Frau Bercher-Hiss
Herr Mathias Wittmann		auf Vorschlag der Grünen
Frau Hamide Akbayir	DIE LINKE	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE	stellvertretend für Herrn Koberg
------------------------	-----------	----------------------------------

Beratende Mitglieder

Herr Nebil Bayrakçioğlu	GK	
Frau Katharina Reiff		Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Barbara Röttger- Schulz		auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Frau Barbara Albat	SPD	
Herr Dietmar Donath		auf Vorschlag der SPD
Herr Matthias Pergande	FDP	
Herr Helmut Jung	CDU	
Herr Dr. Volker Ermert		auf Vorschlag der Grünen
Herr Robert Schallehn	GRÜNE	

Herr Stephan Wieneritsch FDP

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug Dezernat II - Finanzen
stellvertretend für Frau Beigeordnete Henriette Reker

Frau Christina Brammen-Petry Umwelt- und Verbraucherschutzamt
stellvertretend für Herrn Liebmann

Herr Manfred Kaune Leiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen

Frau Anke Ludwig Referentin - Dezernat V - Soziales, Integration und Umwelt

Herr Peter Winkels Geschäftsführender Betriebsleiter Dezernat V-6
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb
der Stadt Köln

Schritfführerin

Frau Barbara Bültge-Oswald Umwelt- und Verbraucherschutzamt

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susanne Bercher-Hiss GRÜNE

Herr Jochen Ott SPD

Herr Stefan Götz CDU

Herr Dr. Rolf Albach FDP

Beratende Mitglieder

Herr Stephan Boyens AfD

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Eugen Litvinov

Beratende Mitglieder

Frau Maria Blank Seniorenvertretung der Stadt Köln

Herr Marco Pagano SPD

Herr Johannes Zischler auf Vorschlag der CDU

Herr Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner CDU

Frau Jennifer Mense GRÜNE

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 2 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung**
- 3 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**
- 5 Mitteilungen**
- 5.1 Vergabe der Glassammlung an die Firma Remondis
2725/2015
- 6 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 7 Mündliche Anfragen**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 10 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 11 Vergaben**
- 12 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**
- 13 Mitteilungen**
- 14 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung

Keine.

2 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung

Keine.

3 Allgemeine Beschlussvorlagen

Keine.

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

Keine.

5 Mitteilungen

5.1 Vergabe der Glassammlung an die Firma Remondis 2725/2015

Der Betriebsausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

6 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

Keine.

7 Mündliche Anfragen

7.1 Säuberung der rechten Rheinseite zwischen Messe und Rheinterrassen Anfrage von SE Herrn Bayrakçioğlu

SE Herr Bayrakçioğlu erwähnt, dass auf der rechten Rheinseite zwischen Messe und Rheinterrassen das Ufer mit Sonnenblumen- und Kürbiskernschalen verunreinigt sei, was nicht gut aussehe. Das komme dadurch, dass sich dort abends überwiegend türkische Jugendliche treffen, die nach dem Genuss der Sonnenblumen- und Kürbiskerne die Schalen auf den Boden werfen.

Er fragt, ob es eine Möglichkeit gebe, das Ufer dort zu reinigen und die jugendlichen Menschen diesbezüglich zu sensibilisieren, ihre Umwelt sauber zu halten.

7.2 Müll an Flüchtlingsunterkünften **Anfrage von SE Herr Bayrakçioğlu**

SE Herr Bayrakçioğlu fragt, ob es möglich sei, die Flüchtlinge und auch die Betreiber der Flüchtlingsunterkünfte so zu sensibilisieren, dass sie insbesondere darauf achten, dass um die Flüchtlingsunterkünfte in Köln kein Sondermüll oder anderer Müll abgelagert werde bzw. liege.

7.3 Reinigung einer Einbahnstraße in Pesch **Anfrage von SE Herr Bayrakçioğlu**

SE Herr Bayrakçioğlu berichtet, er habe bemerkt, dass eine Straßenreinigung in Einbahnstraßen durch Maschinen nicht möglich sei, da die Autos immer auf der linken Seite parkten. Stattdessen werde durch den Wasserstrahl der Reinigungsmaschine der Schmutz unter den Autos durch auf den Bürgersteig gespritzt. Daher bleibe die Straße immer schmutzig, wenn nicht die Hausbesitzer selbst die Initiative ergriffen und die Straße reinigten.

Die Straße, bei der er dies bemerkt habe, befinde sich in Köln-Pesch und sei die Longericher Straße. Diese Straße sei seiner Meinung nach dafür geeignet, dass in einer Woche auf der linken Seite und in der nächsten Woche auf der rechten Seite geparkt werde. So können die Reinigungsmaschinen z. B. bei geraden Wochen die linke Seite und bei ungeraden Wochen die rechte Seite reinigen.

Er habe dies in Paris gesehen, einer Stadt mit 16 Mio. Menschen. Dies müsse doch auch in einer 1 Mio.-Stadt wie Köln möglich sein.

Herr Bayrakçioğlu bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

gez. Katharina Welcker
(1. stellv. Ausschussvors.)

gez. Gerhard Brust
(stellv. f. Fr. Welcker)

gez. Barbara Bültge-Oswald
(Schriftführerin)